

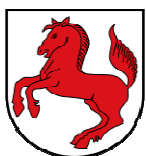


16. Wahl des Stadtrates 2011

Schortens

Selbst. Stadt im Landkr. Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 015



Schortens

An diesem Wahltag fand
auch die Wahl des Kreistages
Friesland statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Stadtrates

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen







Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen



Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahl- vorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	8	Sitzverteilung (Berechnung)
	17	Gewählte Personen
	18	Karte mit Wahlbezirken

	19	Gültigkeit der Stimmzettel
	21	Beschreibung Sitzverteilung
	23	Wahlräume dieser Wahl
	24	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Besonders gestaltete Diagramme

Bei den Kommunalwahlen werden Wahlvorschläge nicht nur von Parteien, sondern auch von örtlichen Wählergruppen und Einzelpersonen aufgestellt. In den Ergebnistabellen sind die Wahlvorschläge in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl und von Kommune zu Kommune unterschiedlich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurden wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen zwei Briefwahlbezirke eingerichtet.

Allerdings sollten Briefwahlbezirke entsprechend dem Wortbestandteil "...bezirk" räumlich eingeteilt werden. In diesem Ort konnte auf Nachfrage nicht mehr ermittelt werden, welche Wahlbezirke jeweils einem Briefwahlbezirk zugeordnet wurden. Es muss vermutet werden, dass stattdessen die eingesandten Wahlbriefe nur mengenmäßig auf die Briefwahlvorstände verteilt sind.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

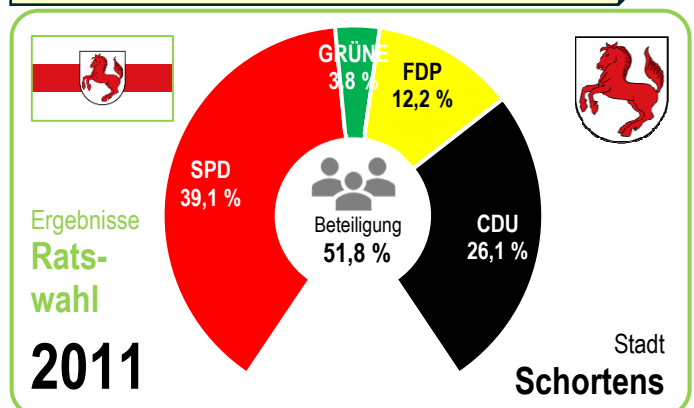
Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen



Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Wahl des Stadtrates Schortens

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Kreistagswahl.

Kurzbezeichnung Langbezeichnung des Wahlvorschlages

D1	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
D3	FDP	Freie Demokratische Partei
D4	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	BfB	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland
D6	UWG	Unabhängige Wählergemeinschaft Schortens
D10	LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen
D13	WFW	Wählergruppe Freie Wähler Schortens/Friesland

Nachrichtlich:

Wahlvorschläge für den Kreistag Friesland

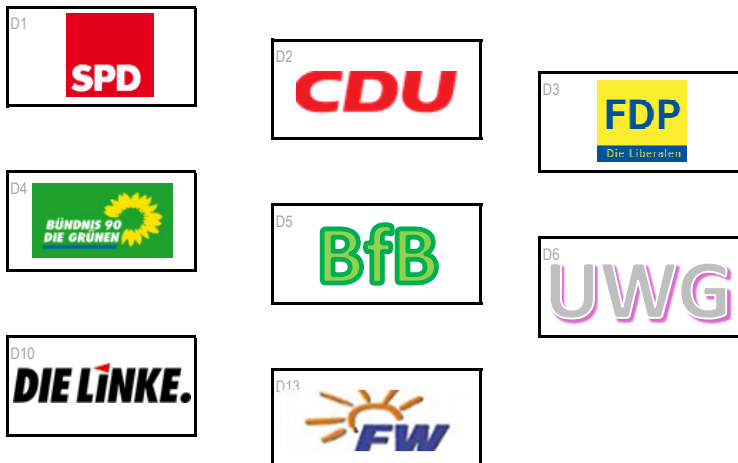
Die Wahlberechtigten konnten in diesem Ort gleichzeitig auch den Kreistag des Landkreises wählen (Wahlbereich III).

Die Reihenfolge und Nummerierung der Wahlvorschläge für diese Wahl galt ebenfalls für die Wahl des Gemeinderates, sofern die politischen Gruppierungen in dem Ort Wahlvorschläge hatten.

So wurde eine Vereinheitlichung der Wahlvorschläge erzielt.

D1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	Christlich Demokratische Union Deutschl. in Nieders.
D3	Freie Demokratische Partei
D4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland
D6	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
D10	DIE LINKE. Niedersachsen
D13	Wählergruppe Freie Wähler Schortens/Friesland

Logos der in Schortens teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Zunächst werden die Parteien (bzw. Wählergruppen, Einzelbewerbungen) berücksichtigt, die bereits aufgrund des Ergebnisses der **letzten** Wahl des Gemeinderates **Sitze erzielt** haben. (Wird gleichzeitig der Kreistag gewählt, gilt vorrangig die Zusammensetzung des Kreistages). Maßgeblich ist mengenmäßig die Reihenfolge der seinerzeit erzielten Stimmen. Deswegen kann sich von Wahl zu Wahl diese Reihenfolge ändern. Die anderen seinerzeit erfolglosen Parteien und eventuelle neue Parteien werden in der **alphabetischen** Reihenfolge ihrer jeweiligen Bezeichnung (vollständiger Name) aufgeführt.



Zusammenstellung: Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: abhängig von der Einwohnerzahl des Ortes:
Stichtag für die Berechnung 30.06.2010:
21 047 Einwohner
Sitze laut Tabelle für 20001 - 25000 Einw.: 34
(keine vom vorherigen Rat beschlossene
Satzung für theoretische Verringerung der
Sitze vorhanden)

Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren
(Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum
Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig =
34 Sitze : 2 Wahlber. + 3 = 20 Personen

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der
Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)

Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem**
Wohnort mit Hauptwohnung gemeldet bzw.
ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte
bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt
werden, wenn der Mittelpunkt von Lebens-
beziehungen nachgewiesen wurde; dann eine
Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der
Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in
dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahl-
bezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene
Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die
Listen und Personen vergeben werden.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: jeweils nur gültig für den Wahlbereich des
Wohnortes

Wahlgebiet

Einteilung: Selbstständige Stadt Schortens
mit 19 Wahlbezirken
insgesamt 2 Briefwahlbezirke

Wahlbereiche: 2 (freiwillig gebildet)
Wahlbereich 1 (Nordost)
Wahlbereich 2 (Südwest)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.schortens.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses
(Reihenfolge der gewählten Personen und der
Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmgleichheit
Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe

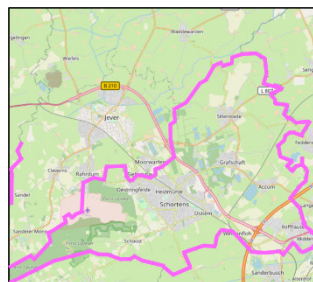
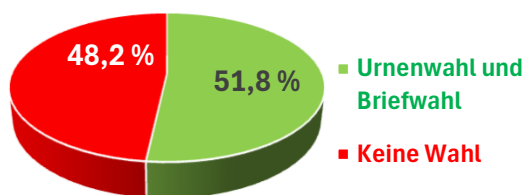
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Wahl des Stadtrates am 11.09.2011 in Schortens

insgesamt

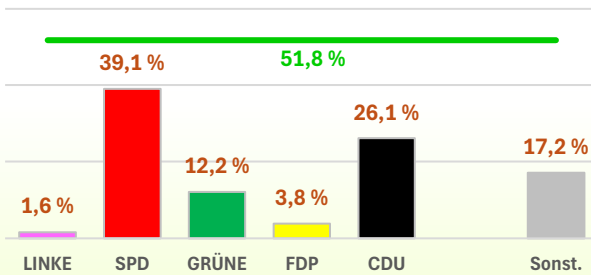
Wahlbeteiligung Schortens



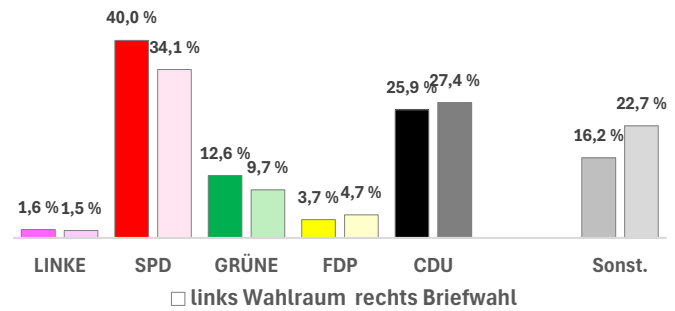
Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	68,75	↗
dar. Siedlung	11,09	16,1 %
dar. Verkehr	3,92	5,7 %
dar. Vegetation	51,95	75,6 %
Wetter		
mittags am Wahltag		
Temperatur:	22°	
Bewölkung:	wolkig	

Stadtgebiet insgesamt					Wahlbereich 1 (Nordost)					Wahlbereich 2 (Südwest)									
zusammen		Urnenwahl	Briefwahl		zusammen		Urnenwahl	Briefwahl		zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe		Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe		Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Zugelassene Wahlbriefe und Rücklaufquote ausgestellter W.)																			
A	Wahlberechtigte	17 138	↶		7 761	↶				9 377	↶								
B	Wählende	8 871	51,76 %		4 008	51,64 %				4 863	51,86 %								
Stimmzettel (Ausgewertete gültige Stimmen: Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen je Stimmzettel)																			
C1	ungültige Stimmz.	205	2,31 %		86	2,15 %				119	2,45 %								
C2	gültige Stimmzettel	8 666	97,69 %		3 922	97,85 %				4 744	97,55 %								
D	gült. Stimmen/Ausbeute	25 083	96,48 %	#####	3 806	11 348	96,45 %	9 658	1 690	#####	96,51 %	#####		2 116					
Gültige Stimmen (je Wahlvorschlag; Anteil an Stimmen aller politischen Gruppierungen im jeweiligen Bereich)																			
D1	SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)																		
	Liste und Personen	9 804	39,09 %	8 507	39,98 %	1 297	34,08 %	4 331	38,17 %	3 764	38,97 %	567	33,55 %	5 473	39,85 %	4 743	40,82 %	730	34,50 %
	nur Liste	4 473	45,62 %					2 079	48,00 %					2 394	43,74 %				
	nur Personen insg.	5 331	54,38 %					2 252	52,00 %					3 079	56,26 %				
D2	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)																		
	Liste und Personen	6 558	26,15 %	5 515	25,92 %	1 043	27,40 %	3 405	30,01 %	2 898	30,01 %	507	30,00 %	3 153	22,96 %	2 617	22,52 %	536	25,33 %
	nur Liste	2 287	34,87 %					1 250	36,71 %					1 037	32,89 %				
	nur Personen insg.	4 271	65,13 %					2 155	63,29 %					2 116	67,11 %				
D3	FDP (Freie Demokratische Partei)																		
	Liste und Personen	954	3,80 %	777	3,65 %	177	4,65 %	344	3,03 %	285	2,95 %	59	3,49 %	610	4,44 %	492	4,23 %	118	5,58 %
	nur Liste	239	25,05 %					107	31,10 %					132	21,64 %				
	nur Personen insg.	715	74,95 %					237	68,90 %					478	78,36 %				
D4	GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)																		
	Liste und Personen	3 052	12,17 %	2 682	12,61 %	370	9,72 %	1 568	13,82 %	1 370	14,19 %	198	11,72 %	1 484	10,80 %	1 312	11,29 %	172	8,13 %
	nur Liste	1 736	56,88 %					868	55,36 %					868	58,49 %				
	nur Personen insg.	1 316	43,12 %					700	44,64 %					616	41,51 %				
D5	BfB (Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland)																		
	Liste und Personen	3 707	14,78 %	2 969	13,95 %	738	19,39 %	1 234	10,87 %	978	10,13 %	256	15,15 %	2 473	18,01 %	1 991	17,14 %	482	22,78 %
	nur Liste	1 204	32,48 %					624	50,57 %					580	23,45 %				
	nur Personen insg.	2 503	67,52 %					610	49,43 %					1 893	76,55 %				
D6	UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft Schortens)																		
	Liste und Personen	325	1,30 %	261	1,23 %	64	1,68 %	135	1,19 %	103	1,07 %	32	1,89 %	190	1,38 %	158	1,36 %	32	1,51 %
	nur Liste	103	31,69 %					51	37,78 %					52	27,37 %				
	nur Personen insg.	222	68,31 %					84	62,22 %					138	72,63 %				
D10	LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)																		
	Liste und Personen	407	1,62 %	351	1,65 %	56	1,47 %	131	1,15 %	114	1,18 %	17	1,01 %	276	2,01 %	237	2,04 %	39	1,84 %
	nur Liste	282	69,29 %					101	77,10 %					181	65,58 %				
	nur Personen insg.	125	30,71 %					30	22,90 %					95	34,42 %				
D13	FWF (Wählergruppe Freie Wähler Schortens/Friesland)																		
	Liste und Personen	276	1,10 %	215	1,01 %	61	1,60 %	200	1,76 %	146	1,51 %	54	3,20 %	76	0,55 %	69	0,59 %	7	0,33 %
	nur Liste	89	32,25 %					54	27,00 %					35	46,05 %				
	nur Personen insg.	187	67,75 %					146	73,00 %					41	53,95 %				

Ergebnisse und Wahlbeteiligung Schortens insgesamt



Wahlmethode Schortens insgesamt



Wahlbereich 1 (Nordost)

Bewerbungen	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl
	Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe

Teil 1
(von 2)

Wahlbereich 2 (Südwest)

Bewerbungen	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl
	Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe

Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge in den Wahlbereichen

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

D1	Liste und Personen	4 331	38,17 %	D1_summe_liste	
	nur Liste	2 082		D1_summe	
	nur Personen insg.	2 249	←	D1_summe	
1	Anne Bödeker	494	21,97 %		
2	Joachim Müller	249	11,07 %		
3	Dörthe Kujath	458	20,36 %		
4	Michael Fischer	392	17,43 %		
5	Hans Müller	159	7,07 %		
6	Karl Zabel	72	3,20 %		
7	Sascha Harms	273	12,14 %		
8	Michael Rumpf	79	3,51 %		
9	Uwe_Jens Lütt	73	3,25 %		



	Liste und Personen	5 473	39,85 %		
	nur Liste	2 567			
	nur Personen insg.	2 906	←		
1	Udo Borkenstein	916	31,52 %		
2	Susanne Riemer	386	13,28 %		
3	Manfred Buß	335	11,53 %		
4	Kirsten Kaderhandt	117	4,03 %		
5	Peter Eggerichs	323	11,11 %		
6	Thomas Labeschautzki	260	8,95 %		
7	Andreas Otten	53	1,82 %		
8	Christian Berner	243	8,36 %		
9	Holger Krahe	60	2,06 %		
10	Peter Jakob	47	1,62 %		
11	Hartmut de Vries	99	3,41 %		
12	Heinz-Joachim Poppen	67	2,31 %		

CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)







D2	Liste und Personen		0,00 %	D2_summe_liste	
	nur Liste			D2_summe	
	nur Personen insg.	2 155	←	D2_summe	
1	Wolfgang Ottens	347	16,10 %		
2	Heide Bastrop	669	31,04 %		
3	Horst-Dieter Freygang	138	6,40 %		
4	Bernhard Jongebloed	266	12,34 %		
5	Melanie Sudholz	79	3,67 %		
6	Henrik Ufken	42	1,95 %		
7	Marco Gehrt	256	11,88 %		
8	Matthias Busch	228	10,58 %		
9	Gyöngyi Reinsch	30	1,39 %		
10	Rainer Succo	43	2,00 %		
11	Olaf König	57	2,65 %		



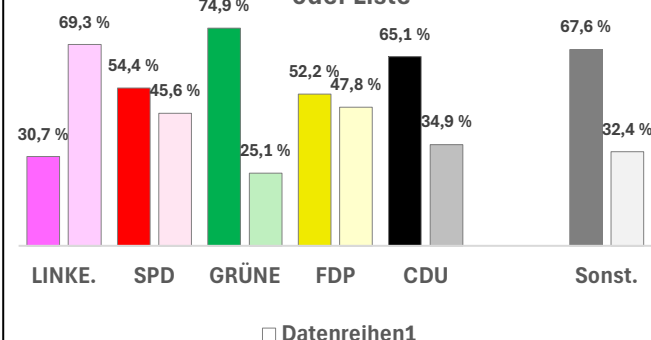
	Liste und Personen		0,00 %		
	nur Liste				
	nur Personen insg.	2 109	←		
1	Axel Homfeldt	722	34,23 %		
2	Ralf Thiesing	221	10,48 %		
3	Thomas Eggers	152	7,21 %		
4	Claudia-Andrea König	135	6,40 %		
5	Manfred Schmitz	189	8,96 %		
6	Michael Kunz	55	2,61 %		
7	Armin Glaß	40	1,90 %		
8	Bernd-Lothar Presser	18	0,85 %		
9	Sven Bastrop	108	5,12 %		
10	Hans-Dieter Schomburg	28	1,33 %		
11	Carl-Heinz Ahlrichs	39	1,85 %		
12	Sabine Hadeler	63	2,99 %		
13	Frank Vehoff	339	16,07 %		

Wahl des Stadtrates am 11.09.2011 in Schortens

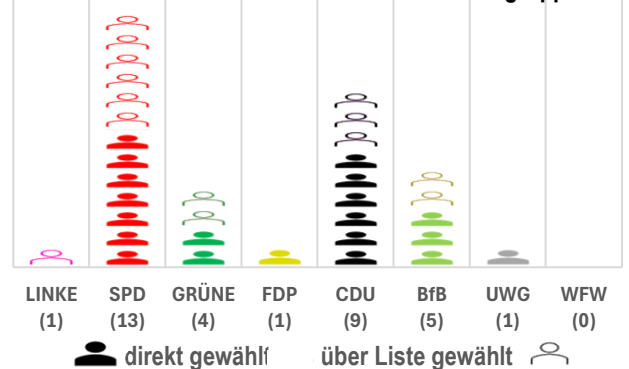
Wahlbereiche

Wahlbereich 1 (Nordost)				Teil 2 (von 2)	Wahlbereich 2 (Südwest)			
Bewerbungen	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl		Bewerbungen	zusammen	Urnenwahl	Briefwahl
	Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe			Urnenwahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge								
D3 FDP (Freie Demokratische Partei)								
Liste und Personen	344 3,03 %		D3 Summe Liste		Liste und Personen	610 4,44 %		
nur Liste	107		D3 Summe		nur Liste	132		
nur Personen insg.	237		D3 Summe		nur Personen insg.	478		
1 Wilfried Sutorius	186 78,48 %				1 Elfriede Schwitters	176 36,82 %		
2 Georg Schwitters	51 21,52 %				2 Dr.Uwe Jansen	123 25,73 %		
					3 Jens Schanko	88 18,41 %		
					4 Gerhard Ratzel	91 19,04 %		
D4 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)								
Liste und Personen	1 568 13,82 %		D4 Summe Liste		Liste und Personen	1 484 10,80 %		
nur Liste	868		D4 Summe		nur Liste	868		
nur Personen insg.	700		D4 Summe		nur Personen insg.	616		
1 Elena Kloß	182 26,00 %				1 Andrea Wilbers	262 42,53 %		
2 Michael Stubenhöfer	134 19,14 %				2 Martin von Heynitz	147 23,86 %		
3 Martina Esser	92 13,14 %				3 Steffen Klaudius	127 20,62 %		
4 Klaus Minkner	167 23,86 %				4 Dagmar Lotz-Arkenau	80 12,99 %		
5 Margret Wierich-Lutz	95 13,57 %							
6 Karl Cerull	30 4,29 %							
D5 BfB (Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland)								
Liste und Personen	1 234 10,87 %		D5 Summe Liste		Liste und Personen	2 473 18,01 %		
nur Liste	627		D5 Summe		nur Liste	586		
nur Personen insg.	607		D5 Summe		nur Personen insg.	1 887		
1 Anne Krüger	168 27,68 %				1 Janto Just	1 510 80,02 %		
2 Melanie Lorenzen	88 14,50 %				2 Heinrich Ostendorf	68 3,60 %		
3 Josi Klein	86 14,17 %				3 Horst Herckelrath	126 6,68 %		
4 Werner Bohlson	26 4,28 %				4 Hans-Jürgen Mrotzek	6 0,32 %		
5 Jochen Lehnecke	68 11,20 %				5 Stephan Bender	63 3,34 %		
6 Dr. Hans-Günter Appel	171 28,17 %				6 Ali Thiel	39 2,07 %		
					7 Ulrich Brandes-Herlemann	75 3,97 %		
D6 UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft Schortens)								
Liste und Personen	135 1,19 %		D6 Summe Liste		Liste und Personen	190 1,38 %		
nur Liste	51		D6 Summe		nur Liste	52		
nur Personen insg.	84		D6 Summe		nur Personen insg.	138		
1 Jörg Limberg	84 #####				1 Dieter Köhn	138 #####		
D11 LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)								
Liste und Personen	131 1,15 %		D11 Summe Liste		Liste und Personen	276 2,01 %		
nur Liste	101		D11 Summe		nur Liste	181		
nur Personen insg.	30		D11 Summe		nur Personen insg.	95		
1 Medini Coskun	12 40,00 %				1 Anja Kindo	66 69,47 %		
2 Sebastian Bamberg	18 60,00 %				2 Hugo Fröber	29 30,53 %		
D12 WFW (Wählergruppe Freie Wähler Schortens/Friesland)								
Liste und Personen	200 1,76 %		D12 Summe Liste		Liste und Personen	76 0,55 %		
nur Liste	54		D12 Summe		nur Liste	35		
nur Personen insg.	146		D12 Summe		nur Personen insg.	41		
1 Dr.Almut Eickelberg	71 48,63 %				1 Walter Burgdorf	41 #####		
2 Peter Gamperl	61 41,78 %							
3 Peter Erfeling-Eickelberg	14 9,59 %							

Verteilung gültige Stimmen für Personen oder Liste



34 Sitze im Stadtrat Schortens



Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Verteilung der Sitze

Seit 2006 werden die Sitze nach einem modifizierten Proportionalverfahren verteilt (Hare-Niemeyer-Verfahren).

Im ersten Rechenschritt werden alle im gesamten Wahlgebiet erreichten Stimmen eines Wahlvorschlags (egal wie erzielt) mit der Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller Wahlvorschläge geteilt.

Jeder Wahlvorschlag erhält von seinem Ergebnis der Proportionalformel die ganze Zahl links vor dem Komma als Sitz(e).

In der Regel sind dann noch nicht alle möglichen Sitze verteilt. Die fehlenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Bruchteile rechts vom Komma des Ergebnisses der beschriebenen Proportionalformel zugeteilt.

Danach wird einzeln für jeden Wahlvorschlag ermittelt, wieviel Stimmen dieser Wahlvorschlag in den Wahlbereichen erhielt. Die im ersten Rechenschritt dem Wahlvorschlag zugewiesene Menge an Sitzen wird ebenfalls nach der Proportionalformel auf die Wahlbereiche aufgeteilt. Erst dann wird für jeden Wahlbereich dieses Wahlvorschlags ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im Wahlbereich gewonnenen Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

**insgesamt gültige Stimmen
im Wahlgebiet Schortens** **25 083**

**zu verteilende Sitze
aufgrund der Einwohnerzahl von Schortens** **34**

Wahlvorschlag	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		restl. 3 Sitze	insgesamt Sitze
		Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		
D1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	9 804	$\frac{9804 \times 34}{25083}$	13,289	13	0,289	6		13
D2 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	6 558	$\frac{6558 \times 34}{25083}$	8,889	8	0,889	1	1	9
D3 Freie Demokratische Partei FDP	954	$\frac{954 \times 34}{25083}$	1,293	1	0,293	5		1
D4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN GRÜNE	3 052	$\frac{3052 \times 34}{25083}$	4,137	4	0,137	7		4
D5 Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland BfB	3 707	$\frac{3707 \times 34}{25083}$	5,025	5	0,025	8		5
D6 Unabhängige Wählergemeinschaft Schortens UWG	325	$\frac{325 \times 34}{25083}$	0,441	0	0,441	3	1	1
D10 DIE LINKE. Niedersachsen LINKE.	407	$\frac{407 \times 34}{25083}$	0,552	0	0,552	2	1	1
D13 Wählergruppe Freie Wähler Schortens/Friesland WFW	276	$\frac{276 \times 34}{25083}$	0,374	0	0,374	4		0

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Dem Rat gehört zusätzlich der eigenständig gewählte Bürgermeister an.

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: SPD

SPD insgesamt 9804 Stimmen 13 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		fehlend: Sitz	Sitze insgesamt je Wahlbereich
	Wahlbereich 1 (Nordost)	4 431	$\frac{4431 \times 13}{9804}$	5,875	5	0,875	1	1	6
	Wahlbereich 2 (Südwest)	5 473	$\frac{5473 \times 13}{9804}$	7,257	7	0,257	2		7

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 4431 Stimmen 6 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		fehlend: Sitz	Sitze im Wahlbereich Direktwahl Listenwahl	
	aufgeteilt für Listenwahl	2 079	$\frac{2079 \times 6}{4431}$	2,815	2	0,815	1	1		3
	aufgeteilt für Direktwahl	2 252	$\frac{2252 \times 6}{4431}$	3,049	3	0,049	2		3	

SPD	1	Anne Bödeker	494 Stimmen	Sitz	
SPD	2	Joachim Müller	249 Stimmen		Sitz
SPD	3	Dörthe Kujath	458 Stimmen	Sitz	
SPD	4	Michael Fischer	392 Stimmen	Sitz	
SPD	5	Hans Müller	159 Stimmen		Sitz
SPD	6	Karl Zabel	72 Stimmen		Sitz
SPD	7	Sascha Harms	273 Stimmen		
SPD	8	Michael Rumpf	79 Stimmen		
SPD	9	Uwe_Jens Lütt	73 Stimmen		

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 5473 Stimmen 7 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		fehlend: Sitz	Sitze im Wahlbereich Direktwahl Listenwahl	
	aufgeteilt für Listenwahl	2 394	$\frac{2394 \times 7}{5473}$	3,062	3	0,062	2			3
	aufgeteilt für Direktwahl	3 079	$\frac{3079 \times 7}{5473}$	3,938	3	0,938	1	1	4	

SPD	1	Udo Borkenstein	916 Stimmen	Sitz	
SPD	2	Susanne Riemer	386 Stimmen	Sitz	
SPD	3	Manfred Buß	335 Stimmen	Sitz	
SPD	4	Kirsten Kaderhandt	117 Stimmen		Sitz
SPD	5	Peter Eggerichs	323 Stimmen	Sitz	
SPD	6	Thomas Labeschautzki	260 Stimmen		Sitz
SPD	7	Andreas Otten	53 Stimmen		Sitz
SPD	8	Christian Berner	243 Stimmen		
SPD	9	Holger Krahe	60 Stimmen		
SPD	10	Peter Jakob	47 Stimmen		
SPD	11	Hartmut de Vries	99 Stimmen		
SPD	12	Heinz-Joachim Poppen	67 Stimmen		

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: CDU

D2 CDU insgesamt 6558 Stimmen 9 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt je Wahlbereich
	Wahlbereich 1 (Nordost)	3 405	$\frac{3405 \times 9}{6558}$	4,673	4	0,673	1	1	5
	Wahlbereich 2 (Südwest)	3 153	$\frac{3153 \times 9}{6558}$	4,327	4	0,327	2		4

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 3405 Stimmen 5 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		fehlend. Sitz	Sitze im Wahlbereich Direktwahl Listenwahl	
	aufgeteilt für Listenwahl	1 250	$\frac{1250 \times 5}{3405}$	1,836	1	0,836	1	1		2
	aufgeteilt für Direktwahl	2 155	$\frac{2155 \times 5}{3405}$	3,164	3	0,164	2		3	

CDU	1	Wolfgang Ottens	347 Stimmen	Sitz	
CDU	2	Heide Bastrop	669 Stimmen	Sitz	
CDU	3	Horst-Dieter Freygang	138 Stimmen		Sitz
CDU	4	Bernhard Jongebloed	266 Stimmen	Sitz	
CDU	5	Melanie Sudholz	79 Stimmen		Sitz
CDU	6	Henrik Ufken	42 Stimmen		
CDU	7	Marco Gehrt	256 Stimmen		
CDU	8	Matthias Busch	228 Stimmen		
CDU	9	Gyöngyi Reinsch	30 Stimmen		
CDU	10	Rainer Succo	43 Stimmen		
CDU	11	Olaf König	57 Stimmen		

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 3153 Stimmen 4 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		fehlend. Sitz	Sitze im Wahlbereich Direktwahl Listenwahl	
	aufgeteilt für Listenwahl	1 037	$\frac{1037 \times 4}{3153}$	1,316	1	0,316	2			1
	aufgeteilt für Direktwahl	2 116	$\frac{2116 \times 4}{3153}$	2,684	2	0,684	1	1	3	

CDU	1	Axel Homfeldt	722 Stimmen	Sitz	
CDU	2	Ralf Thiesing	221 Stimmen	Sitz	
CDU	3	Thomas Eggers	152 Stimmen		Sitz
CDU	4	Claudia-Andrea König	135 Stimmen		
CDU	5	Manfred Schmitz	189 Stimmen		
CDU	6	Michael Kunz	55 Stimmen		
CDU	7	Armin Glaß	40 Stimmen		
CDU	8	Bernd-Lothar Presser	18 Stimmen		
CDU	9	Sven Bastrop	108 Stimmen		
CDU	10	Hans-Dieter Schomburg	28 Stimmen		
CDU	11	Carl-Heinz Ahlrichs	39 Stimmen		
CDU	12	Sabine Haderer	63 Stimmen		
CDU	13	Frank Vehoff	339 Stimmen	Sitz	

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: FDP

D3 FDP insgesamt 954 Stimmen 1 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt je Wahlbereich
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	
	Wahlbereich 1 (Nordost)	344	$\frac{344 \times 1}{954}$	0,361	0	0,361	2	0
	Wahlbereich 2 (Südwest)	610	$\frac{610 \times 1}{954}$	0,639	0	0,639	1	1

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 344 Stimmen 0 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	107	$\frac{107 \times 0}{344}$	0,000	0	0,000	1		0
	aufgeteilt für Direktwahl	237	$\frac{237 \times 0}{344}$	0,000	0	0,000	1	0	

FDP 1 Wilfried Sutorius 186 Stimmen
FDP 2 Georg Schwitters 51 Stimmen

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 610 Stimmen 1 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	132	$\frac{132 \times 1}{610}$	0,216	0	0,216	2		0
	aufgeteilt für Direktwahl	478	$\frac{478 \times 1}{610}$	0,784	0	0,784	1	1	

FDP 1 Elfriede Schwitters 176 Stimmen
FDP 2 Dr. Uwe Jansen 123 Stimmen
FDP 3 Jens Schanko 88 Stimmen
FDP 4 Gerhard Ratzel 91 Stimmen

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: GRÜNE

D4 GRÜNE insgesamt 3052 Stimmen 4 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt je Wahlbereich
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	
	Wahlbereich 1 (Nordost)	1 568	$\frac{1568 \times 4}{3052}$	2,055	2	0,055	2		2
	Wahlbereich 2 (Südwest)	1 484	$\frac{1484 \times 4}{3052}$	1,945	1	0,945	1	1	2

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 1568 Stimmen 2 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	868	$\frac{868 \times 2}{1568}$	1,107	1	0,107	2			1
	aufgeteilt für Direktwahl	700	$\frac{700 \times 2}{1568}$	0,893	0	0,893	1	1	1	

GRÜNE	1	Elena Kloß	182 Stimmen	Sitz	
GRÜNE	2	ank_Michael Stubenhöfer	134 Stimmen		Sitz
GRÜNE	3	Martina Esser	92 Stimmen		
GRÜNE	4	Klaus Minkner	167 Stimmen		
GRÜNE	5	Margret Wierich-Lutz	95 Stimmen		
GRÜNE	6	Karl Cerull	30 Stimmen		

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 1484 Stimmen 2 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	868	$\frac{868 \times 2}{1484}$	1,170	1	0,170	2			1
	aufgeteilt für Direktwahl	616	$\frac{616 \times 2}{1484}$	0,830	0	0,830	1	1	1	

GRÜNE	1	Andrea Wilbers	262 Stimmen	Sitz	
GRÜNE	2	Martin von Heynitz	147 Stimmen		Sitz
GRÜNE	3	Steffen Klaudius	127 Stimmen		
GRÜNE	4	Dagmar Lotz-Arkenau	80 Stimmen		

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: BfB

BfB insgesamt 3707 Stimmen 5 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt je Wahlbereich
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	
	Wahlbereich 1 (Nordost)	1 234	$\frac{1234 \times 5}{3707}$	1,664	1	0,664	1	1
	Wahlbereich 2 (Südwest)	2 473	$\frac{2473 \times 5}{3707}$	3,336	3	0,336	2	3

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 1234 Stimmen 2 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	624	$\frac{624 \times 2}{1234}$	1,011	1	0,011	2		1
	aufgeteilt für Direktwahl	610	$\frac{610 \times 2}{1234}$	0,989	0	0,989	1	1	

BfB	1	Anne Krüger	168 Stimmen	Sitz
BfB	2	Melanie Lorenzen	88 Stimmen	
BfB	3	Josi Klein	86 Stimmen	
BfB	4	Werner Bohlsen	26 Stimmen	
BfB	5	Jochen Lehnecke	68 Stimmen	
BfB	6	Dr. Hans-Günter Appel	171 Stimmen	Sitz

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 2473 Stimmen 3 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	580	$\frac{580 \times 3}{2473}$	0,704	0	0,704	1	1	1
	aufgeteilt für Direktwahl	1 893	$\frac{1893 \times 3}{2473}$	2,296	2	0,296	2	2	

BfB	1	Janto Just	1 510 Stimmen	Sitz
BfB	2	Heinrich Ostendorf	68 Stimmen	Sitz
BfB	3	Horst Herckelrath	126 Stimmen	Sitz
BfB	4	Hans-Jürgen Mrotzek	6 Stimmen	
BfB	5	Stephan Bender	63 Stimmen	
BfB	6	Ali Thiel	39 Stimmen	
BfB	7	rich Brandes-Herlemann	75 Stimmen	

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: UWG

D6 UWG insgesamt 325 Stimmen 1 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt je Wahlbereich
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	
	Wahlbereich 1 (Nordost) 135	$\frac{135 \times 1}{325}$	0,415	0	0,415	2		0
	Wahlbereich 2 (Südwest) 190	$\frac{190 \times 1}{325}$	0,585	0	0,585	1	1	1

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 135 Stimmen 0 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl 51	$\frac{51 \times 0}{135}$	0,000	0	0,000	1			0
	aufgeteilt für Direktwahl 84	$\frac{84 \times 0}{135}$	0,000	0	0,000	1		0	

UWG 1 Jörg Limberg 84 Stimmen

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 190 Stimmen 1 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl 52	$\frac{52 \times 1}{190}$	0,274	0	0,274	2			0
	aufgeteilt für Direktwahl 138	$\frac{138 \times 1}{190}$	0,726	0	0,726	1	1	1	

UWG 1 Dieter Köhn 138 Stimmen

Sitz

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: LINKE.

D10 LINKE. insgesamt 407 Stimmen 1 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt je Wahlbereich
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	
	Wahlbereich 1 (Nordost)	131	$\frac{131 \times 1}{407}$	0,322	0	0,322	2		0
	Wahlbereich 2 (Südwest)	276	$\frac{276 \times 1}{407}$	0,678	0	0,678	1	1	1

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 131 Stimmen 0 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	101	$\frac{101 \times 0}{131}$	0,000	0	0,000	1			0
	aufgeteilt für Direktwahl	30	$\frac{30 \times 0}{131}$	0,000	0	0,000	1		0	

LINKE. 1 Medini Coskun 12 Stimmen
LINKE. 2 Sebastian Bamberg 18 Stimmen

Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 276 Stimmen 1 Sitze	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
			Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	181	$\frac{181 \times 1}{276}$	0,656	0	0,656	1	1		1
	aufgeteilt für Direktwahl	95	$\frac{95 \times 1}{276}$	0,344	0	0,344	2		0	

LINKE. 1 Anja Kindo 66 Stimmen
LINKE. 2 Hugo Fröber 29 Stimmen

Sitz

Wahl des Stadtrates 2011 in Schortens

Sitze: WFW

D13 WFW insgesamt 276 Stimmen 0 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze insgesamt je Wahlbereich
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	
	Wahlbereich 1 (Nordost) 200	$\frac{200 \times 0}{276}$	0,000	0	0,000	1		0
	Wahlbereich 2 (Südwest) 76	$\frac{76 \times 0}{276}$	0,000	0	0,000	1		0

Wahlbereich 1 (Nordost) anteilig 200 Stimmen 0 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl 54	$\frac{54 \times 0}{200}$	0,000	0	0,000	1			0
	aufgeteilt für Direktwahl 146	$\frac{146 \times 0}{200}$	0,000	0	0,000	1		0	

WFW 1 Dr.Almut Eickelberg 71 Stimmen
WFW 2 Peter Gamperl 61 Stimmen
WFW 0 Peter Erfeling-Eickelberg 14 Stimmen

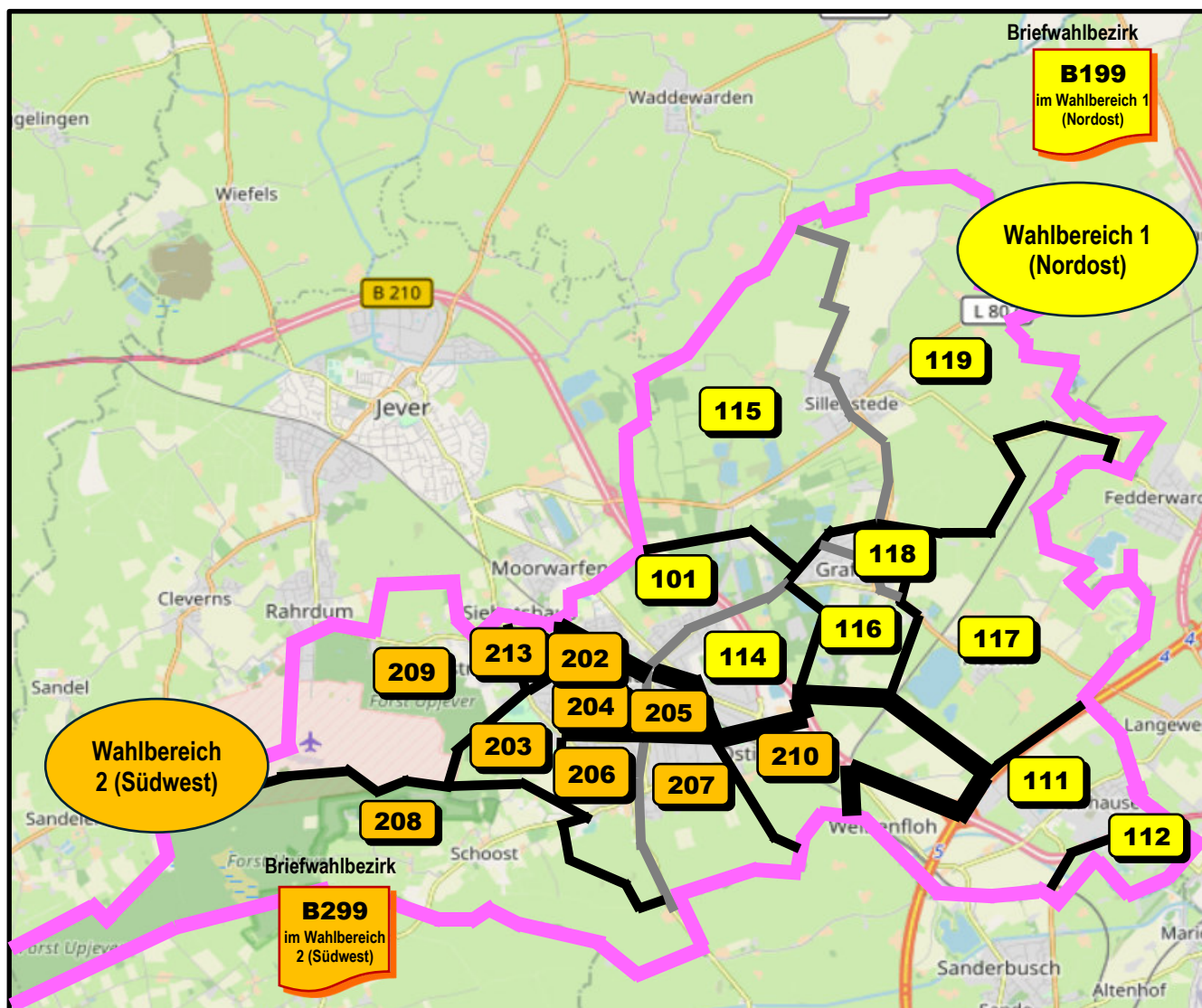
Wahlbereich 2 (Südwest) anteilig 76 Stimmen 0 Sitze	gültige Stimmen	Proportionalformel		Ganze Zahl:	Reihenfolge Bruchteile		fehlend.	Sitze im Wahlbereich	
		Berechnung	Ergebnis	Sitze	Wert	Rang	Sitz	Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl 35	$\frac{35 \times 0}{76}$	0,000	0	0,000	1			0
	aufgeteilt für Direktwahl 41	$\frac{41 \times 0}{76}$	0,000	0	0,000	1		0	

WFW 1 Walter Burgdorf 41 Stimmen

**Gewählte
Personen in
alphabetischer
Reihenfolge
des
Familiennamens**

Zusätzlich
ist gemäß
§ 45 Abs. 1
Niedersächs.
Kommunal-
verfassungs-
gesetz
der in einer
eigenständigen
Wahl ermittelte
Haupt-
verwaltungs-
beamte
(Bürger-
meister)
stimm-
berechtigtes
Mitglied des
Rates:
**Gerhard
Böhling**
**Einzelbewerber
(seit 2011)**

	Familiennamen	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
1	Bastrop	Heide	CDU	Direktwahl	669	4,56 %	4
2	Bödeker	Anne	SPD	Direktwahl	494	3,37 %	5
3	Borkenstein	Udo	SPD	Direktwahl	916	6,24 %	2
4	Buß	Manfred	SPD	Direktwahl	335	2,28 %	11
5	Eggerichs	Peter	SPD	Direktwahl	323	2,20 %	12
6	Eggers	Thomas	CDU	Listenwahl	152	1,04 %	23
7	Fischer	Michael	SPD	Direktwahl	392	2,67 %	7
8	Freygang	Horst-Dieter	CDU	Listenwahl	138	0,94 %	25
9	Hans-Günter Appe	Dr.	BfB	Direktwahl	171	1,17 %	20
10	Herckelrath	Horst	BfB	Direktwahl	126	0,86 %	28
11	Homfeldt	Axel	CDU	Direktwahl	722	4,92 %	3
12	Jongebloed	Bernhard	CDU	Direktwahl	266	1,81 %	13
13	Just	Janto	BfB	Direktwahl	1510	10,29 %	1
14	Kaderhandt	Kirsten	SPD	Listenwahl	117	0,80 %	29
15	Kindo	Anja	LINKE.	Listenwahl	66	0,45 %	33
16	Kloß	Elena	GRÜNE	Direktwahl	182	1,24 %	18
17	Köhn	Dieter	UWG	Direktwahl	138	0,94 %	25
18	Krüger	Anne	BfB	Listenwahl	168	1,15 %	21
19	Kujath	Dörthe	SPD	Direktwahl	458	3,12 %	6
20	Labeschautzki	Thomas	SPD	Listenwahl	260	1,77 %	15
21	Müller	Joachim	SPD	Listenwahl	249	1,70 %	16
22	Müller	Hans	SPD	Listenwahl	159	1,08 %	22
23	Ostendorf	Heinrich	BfB	Listenwahl	68	0,46 %	32
24	Otten	Andreas	SPD	Listenwahl	53	0,36 %	34
25	Ottens	Wolfgang	CDU	Direktwahl	347	2,37 %	9
26	Riemer	Susanne	SPD	Direktwahl	386	2,63 %	8
27	Schwitters	Elfriede	FDP	Direktwahl	176	1,20 %	19
28	Stubenhöfer	Frank_Michael	GRÜNE	Listenwahl	134	0,91 %	27
29	Sudholz	Melanie	CDU	Listenwahl	79	0,54 %	30
30	Thiesing	Ralf	CDU	Direktwahl	221	1,51 %	17
31	Vehoff	Frank	CDU	Direktwahl	339	2,31 %	10
32	von Heynitz	Martin	GRÜNE	Listenwahl	147	1,00 %	24
33	Wilbers	Andrea	GRÜNE	Direktwahl	262	1,79 %	14
34	Zabel	Karl	SPD	Listenwahl	72	0,49 %	31



Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Stimmzettel stets gültig

... bei nur


1 Kreuz

oder

2 Kreuzen

(Stimmen

verschenkt)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame  ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

... wenn 1

Kreuz über

2 oder 3

Kreise

(aber nur als

1 Stimme!)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König  ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

... wenn



mind. 1

Kreuz

anerkannt

(hier Stimme

z.B. für SP)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP  ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König  ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

... wenn




Kreise

nicht

genutzt

(Wählerwille

erkennbar)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame  ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon  ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube  ○○○○				

... wenn







Versehen

deutlich

erkennbar

(3 Stimmen

für IG gelten)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP    ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi   ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon   ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

Jede Zahl

ist nur 1

Markierung

(hier z.B.

je 1 Stimme

für SP und IG)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König  ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon  ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

Kreise



andersartig

markiert

(hier z.B.

gelten alle

3 Stimmen)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame  ○○○○	1. Marshal Rudi  ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer  ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

Stimmzettel stets ungültig

... wenn

Stimm-

zettel

völlig leer

(keinerlei

Markierung)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

... wenn

bewusst

ungültig

gemacht

(auch wenn

zerrissen)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

senkrecht

1 Kreuz

über 2 o. 3

Kreise

(Zuordnung

nicht mögl.)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame  ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König  ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

mehr als

3 Kreuze

vorhanden

(verteilt

über mehrere

Parteien)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP    ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG !   ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame  ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König  ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

mit Bilder,

Sprüche,

Zusätze,

Vorbehalte

(... auch auf

Rückseite)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP    ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

mehr als













3 Kreuze

bei

Bewerbern

einer

Partei

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
Liste SP    ○○○○	Liste ASS ○○○○	Liste IG ! ○○○○			
1. Weißer König    ○○○○	1. Pik Dame ○○○○	1. Marshal Rudi ○○○○			
2. Schwarze Dame    ○○○○	2. Herz König ○○○○	2. Buddy Simon ○○○○			
3. Weißer Läufer    ○○○○	3. Karo Bube ○○○○				

nur ein

Teilstück

vorhanden

(ausgerissen

oder ausge-

schnitten)

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !			
		Liste IG !    ○○○○			
		1. Marshal Rudi    ○○○○			
		2. Buddy Simon ○○○○			

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig.

Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind.

Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatenspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!	
Liste SP <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatenspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!	
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatenspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!	
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatenspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!	
Liste SP <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste IG! <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

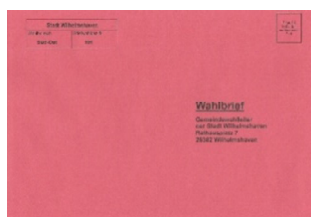
Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatenspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!	
Liste SP <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste IG! <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
1. Weißer König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2. Schwarze Dame <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3. Weißer Läufer <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

Zulassung der Wahlbriefe

Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

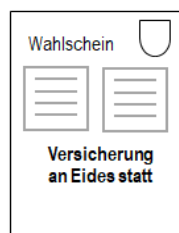
Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



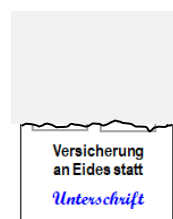
Kein Wahlschein im Umschlag

Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



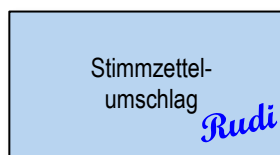
Unterschrift fehlt

Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten

Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert

Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag

Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

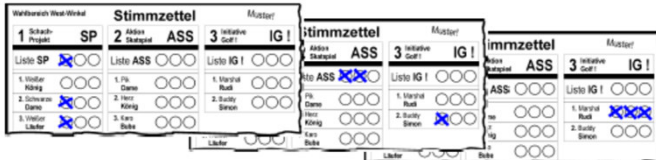
Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

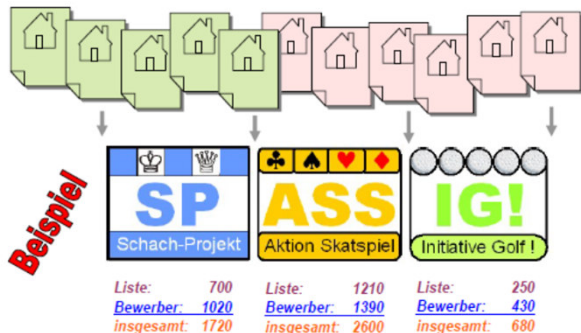
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).



Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten** Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet.

Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

Sitzverteilung: Proportionalverfahren

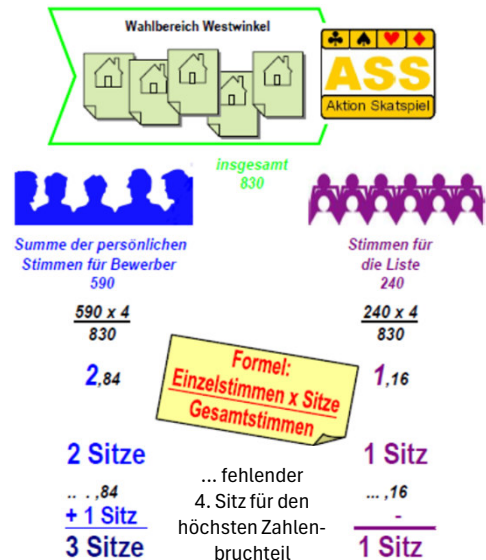
2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufteilt:



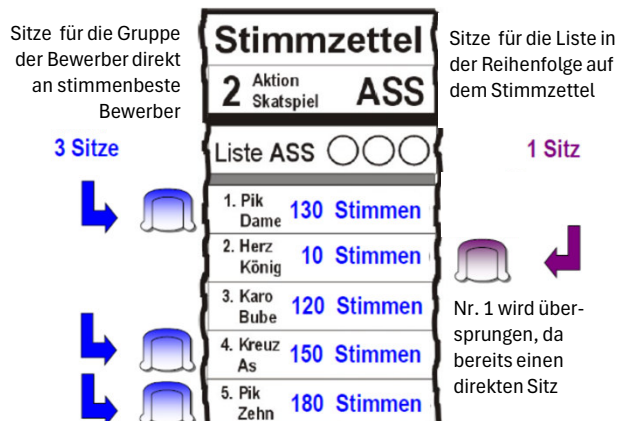
3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen.

Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig. Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werden: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen.

Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Gibt es mehrere Wahlbereiche, erfolgt diese Zuweisung zunächst nur im jeweiligen Wahlbereich. Erst wenn dort das Kontingent an Ersatzpersonen erschöpft ist, wird stets (egal ob Direktwahl oder Listenwahl) die stimmenbeste Ersatzperson in einem anderen Wahlbereich herangezogen.

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindevahlleiter frühzeitig mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindevahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindevahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Rates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Stadtratswahl 2011

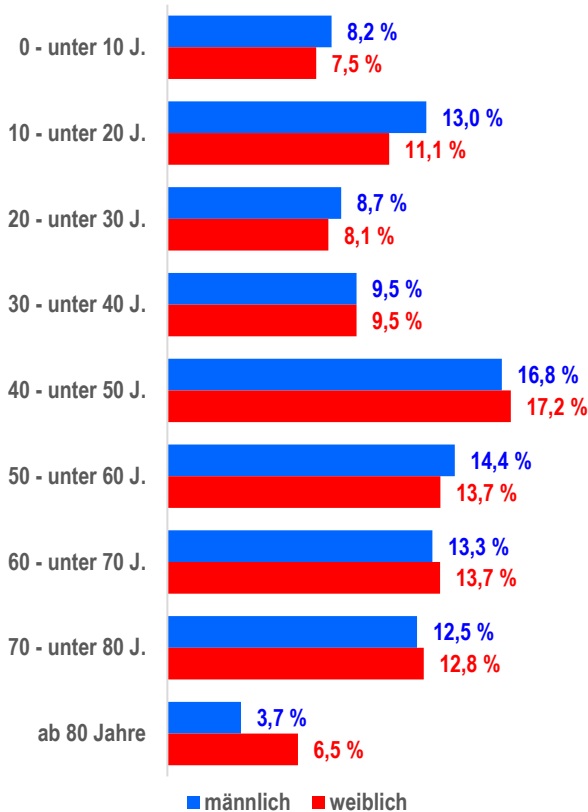
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 Grundsch. Heidmühle	Heinrich-Tönjes-Str. 14	Heidmühle
111 Grundschule Roffhausen	Glatzer Str. 1	Roffhausen
112 Grundschule Roffhausen	Glatzer Str. 1	Middelsfähr
114 Grundsch. Heidmühle	Heinrich-Tönjes-Str. 14	Heidmühle
115 Grundsch. Sillenstede	Deepsdammer Weg 13	Sillenstede
116 Grundschule Glarum	Accumer Str. 20	Grafschaft
117 Ev. Gemeindehaus Accum	Memmhauser Str. 3A	Accum
118 Kindergarten Glarum	Accumer Str. 20	Grafschaft
119 Grundsch. Sillenstede	Deepsdammer Weg 13	Sillenstede
202 Grundsch. Jungfernbusch	Beethovenstr. 39	Heidmühle
203 IGS Friesl.-Nord Außenst.	Mühlenweg 75	Heidmühle
204 IGS Friesland-Nord	Beethovenstr. 1	Heidmühle
205 Bürgerhaus	Weserstr. 1	Heidmühle
206 Ev. Gemeindeh. Schortens	Menkestr.	Schortens
207 Grundschule Schortens	Plaggestr. 68	Schortens
208 Waldschänke Schoost	Schooster Str. 101	Schoost
209 Grundsch. Oestringfelde	Lebensborner Weg 26	Oestringf.
210 Grundschule Schortens	Plaggestr. 68	Ostiem
213 Martin-Luther-Haus	Langeooger Str. 12	Heidmühle

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Schortens						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	20 339	↰	9 967	↰	#####	↰
Alter 0 - unter 3 Jahre	444	2,18 %	228	2,29 %	216	2,08 %
3 - unter 5 Jahre	302	1,48 %	164	1,65 %	138	1,33 %
5 - unter 6 Jahre	152	0,75 %	84	0,84 %	68	0,66 %
6 - unter 10 Jahre	695	3,42 %	344	3,45 %	351	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	466	2,29 %	236	2,37 %	230	2,22 %
12 - unter 15 Jahre	736	3,62 %	381	3,82 %	355	3,42 %
15 - unter 18 Jahre	755	3,71 %	407	4,08 %	348	3,36 %
18 - unter 20 Jahre	488	2,40 %	269	2,70 %	219	2,11 %
20 - unter 25 Jahre	952	4,68 %	489	4,91 %	463	4,46 %
25 - unter 30 Jahre	752	3,70 %	378	3,79 %	374	3,61 %
30 - unter 35 Jahre	906	4,45 %	445	4,46 %	461	4,44 %
35 - unter 40 Jahre	1 021	5,02 %	500	5,02 %	521	5,02 %
40 - unter 45 Jahre	1 620	7,96 %	779	7,82 %	841	8,11 %
45 - unter 50 Jahre	1 834	9,02 %	891	8,94 %	943	9,09 %
50 - unter 55 Jahre	1 544	7,59 %	762	7,65 %	782	7,54 %
55 - unter 60 Jahre	1 308	6,43 %	672	6,74 %	636	6,13 %
60 - unter 63 Jahre	825	4,06 %	383	3,84 %	442	4,26 %
63 - unter 65 Jahre	592	2,91 %	272	2,73 %	320	3,09 %
65 - unter 70 Jahre	1 322	6,50 %	668	6,70 %	654	6,31 %
70 - unter 75 Jahre	1 624	7,98 %	792	7,95 %	832	8,02 %
75 - unter 80 Jahre	955	4,70 %	455	4,57 %	500	4,82 %
80 - unter 85 Jahre	598	2,94 %	233	2,34 %	365	3,52 %
85 und älter	448	2,20 %	135	1,35 %	313	3,02 %

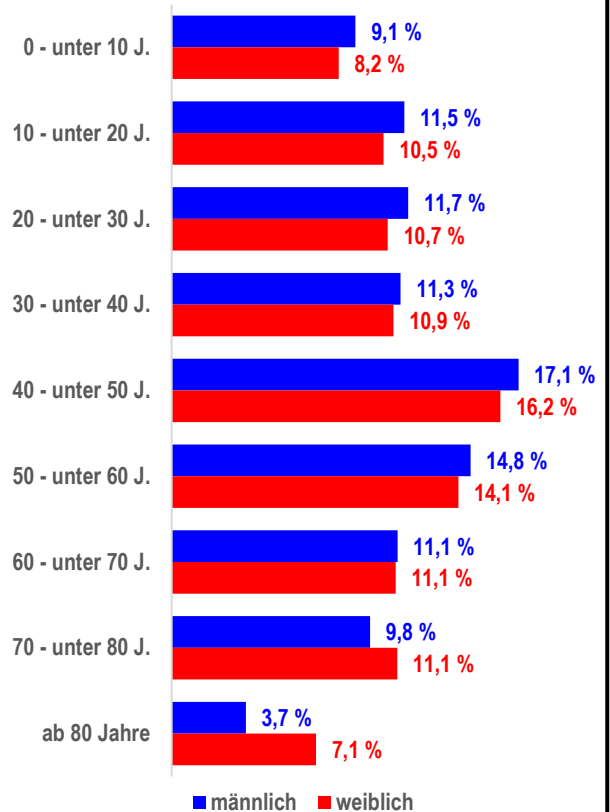
Vergleich

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↰	3 803 884	↰	3 970 369	↰
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Schortens: Einwohneranteile am 31.12.2011 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2011 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Schortens						
Beschäftigte insgesamt						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	34	↩	26	↩	8	↩
Alter 15 - unter 25 J.	5	14,7 %	5	19,2 %	.	
25 - unter 45 J.	26	76,5 %	18	69,2 %	8	100,0 %
45 Jahre und älter	3	8,8 %	3	11,5 %	.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	1 365	↩	1 177	↩	188	↩
Alter 15 - unter 25 J.	163	11,9 %	136	11,6 %	27	14,4 %
25 - unter 45 J.	536	39,3 %	452	38,4 %	84	44,7 %
45 Jahre und älter	666	48,8 %	589	50,0 %	77	41,0 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	1 450	↩	730	↩	720	↩
Alter 15 - unter 25 J.	214	14,8 %	125	17,1 %	89	12,4 %
25 - unter 45 J.	638	44,0 %	332	45,5 %	306	42,5 %
45 Jahre und älter	598	41,2 %	273	37,4 %	325	45,1 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	3 535	↩	1 437	↩	2 098	↩
Alter 15 - unter 25 J.	385	10,9 %	152	10,6 %	233	11,1 %
25 - unter 45 J.	1 442	40,8 %	544	37,9 %	898	42,8 %
45 Jahre und älter	1 708	48,3 %	741	51,6 %	967	46,1 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	6 384	↩	3 370	↩	3 014	↩
Alter 15 - unter 25 J.	767	12,0 %	418	12,4 %	349	11,6 %
25 - unter 45 J.	2 642	41,4 %	1 346	39,9 %	1 296	43,0 %
45 Jahre und älter	2 975	46,6 %	1 606	47,7 %	1 369	45,4 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Schortens: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich	
Deutsche	1 172	83,4 %				
Nichtdeutsche	233	16,6 %				
insgesamt	1 405		698	49,7 %	707	50,3 %
Anteil Einwohner	↪	6,9 %	↪	7,0 %	↪	6,8 %

Schortens: Bevölkerungsveränderung 2011						
zusammen		männlich		weiblich		
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf						
Natürliche Bevölkerungsbewegung						
Geburten	130		73		57	
Sterbefälle	216		96		120	
Saldo	- 86	- 0,4 %	- 23	- 0,2 %	- 63	- 0,6 %
Wanderungen						
Zuzüge	1142		561		581	
Fortzüge	1160		605		555	
Saldo	- 18	- 0,1 %	- 44	- 0,4 %	26	0,3 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt						
Gesamtsaldo	- 104	- 0,5 %	- 67	- 0,7 %	- 37	- 0,4 %
Einwohnerzahl am Jahresende						
insgesamt	20 339	↩	9 967	↩	#####	↩
davon Deutsche	19 983	98,2 %	9 803	98,4 %	#####	98,1 %
davon Nichtdeutsche	356	1,8 %	164	1,6 %	192	1,9 %

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Schortens						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	8	↩	3	↩	5	↩
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	.		.	
25 - unter 45 J.	8	#####	3	#####	5	#####
45 Jahre und älter		0,0 %	.		.	
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	98	↩	30	↩	68	↩
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	.		.	
25 - unter 45 J.	45	45,9 %	10	33,3 %	35	51,5 %
45 Jahre und älter	53	54,1 %	20	66,7 %	33	48,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	471	↩	65	↩	406	↩
Alter 15 - unter 25 J.	25	5,3 %	10	15,4 %	15	3,7 %
25 - unter 45 J.	197	41,8 %	24	36,9 %	173	42,6 %
45 Jahre und älter	249	52,9 %	31	47,7 %	218	53,7 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 246	↩	134	↩	1 112	↩
Alter 15 - unter 25 J.	41	3,3 %	14	10,4 %	27	2,4 %
25 - unter 45 J.	526	42,2 %	49	36,6 %	477	42,9 %
45 Jahre und älter	679	54,5 %	71	53,0 %	608	54,7 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	1 823	↩	232	↩	1 591	↩
Alter 15 - unter 25 J.	66	3,6 %	24	10,3 %	42	2,6 %
25 - unter 45 J.	776	42,6 %	86	37,1 %	690	43,4 %
45 Jahre und älter	981	53,8 %	122	52,6 %	859	54,0 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011						
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen						
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich	
Deutsche	541 838	77,3 %				
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %				
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %	356 495	50,9 %
Anteil Einwohner	↪	9,0 %	↪	9,1 %	↪	9,0 %

Schortens: Schwerbehinderte am 31.12.2011						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: K2401051	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
Einwohner	20 339	↩	9 967	↩	10 372	↩
dar. mit einer Behind.	1 000					
dar. mit mehreren B.	1 075					
insgesamt	2 075	10,2 %	1128	11,3 %	947	9,1 %
Grad der Behinderung						
insgesamt	2 075	↩				
50	728	35,1 %				
60	356	17,2 %				
70	260	12,5 %				
80	258	12,4 %				
90	112	5,4 %				
100	361	17,4 %				

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl